

PRESSEMITTEILUNG

Potsdam, 24. Juni 2026

Landtag Brandenburg beschließt Novelle der Bauordnung

Lüttmann: Bauen in Brandenburg wird einfacher

In dritter Lesung hat der Landtag Brandenburg heute die Novellierung der Brandenburgischen Bauordnung beschlossen. Die SPD-Fraktion begrüßt die Reform als wichtigen Schritt für schnellere Verfahren, weniger Bürokratie und mehr Wohnungsbau.

Mit der Novelle werden unter anderem die Umnutzung bestehender Gebäude erleichtert, Bauanträge ab 1. Oktober landesweit digital umgesetzt, Genehmigungsverfahren beschleunigt und weitere Bauvorhaben verfahrensfrei gestellt. Zudem werden die Vorschriften für serielles und modulares Bauen vereinfacht und überflüssige Vorgaben abgebaut.

Der Vorsitzende der SPD-Landtagsfraktion, Björn Lüttmann, sagt: „Die Brandenburger Bauoffensive kann nun beginnen. Mit der neuen Bauordnung ermöglichen wir eine einfachere und schnellere Umnutzung oder den Umbau bestehender Gebäude in Brandenburg. Weniger Bürokratie, schnellere Verfahren und mehr Pragmatismus sorgen dafür, dass wieder mehr gebaut werden kann. Gemeinsam mit dem „Bauturbo“ sowie der Reform des Baugesetzbuches des Bundes schafft die novellierte Bauordnung einen guten Rahmen. Nun gilt es, die neuen Möglichkeiten vor Ort konsequent zu nutzen.“

Matthias Steinfurth, baupolitischer Sprecher der SPD-Fraktion im Landtag, ergänzt: „Die Novelle stellt einen echten Fortschritt für Bauherren, Kommunen und Investoren dar. Entscheidend ist, dass Verfahren jetzt spürbar schneller werden. Denn die beste Bauordnung hilft nichts, wenn Anträge monatelang liegen bleiben. Deshalb gehen wir konsequent ins digitale Zeitalter. Die Zeit der Aktenberge und mehrfach kopierten Bauunterlagen muss vorbei sein. Künftig wird der Bauantrag elektronisch eingereicht. Das spart Zeit, das spart Kosten und das spart Nerven.“

PRESSESTELLE

Jana Biesterfeldt
Pressesprecherin

E-Mail:
Jana.biesterfeldt@spd-fraktion.brandenburg.de

Alter Markt 1
14467 Potsdam

Tel.: 0331 / 966 1316

